



Grün ist die Lieblingsfarbe von Künstler Leopold Strobl (l.). Das sieht man bei seinem Kleidungsstil, aber auch bei seinen Bildern, die in der „galerie“ gezeigt werden. Der tschechische Botschafter Jan Sechster begrüßte die Gäste bei der Vernissage.

Fotos: galerie gugging



Leoš Wertheimer und „galerie“-Leiterin Nina Katschnig haben gleich zwei Gründe zu Feiern: die Ausstellungseröffnung und Wertheimes Geburtstag.

Mystisch und technisch

„galerie gugging“ | Neue Ausstellung widmet sich dem geheimnisvollen „grünen Himmel“ von Leopold Strobl und den detailverliebten Lokomotiv-Skizzierungen von Leoš Wertheimer.

Innovativer Einbruchschutz bei BRUCKNER Fenster und Türen

Tipp | Nutzen Sie die tollen Messe-Aktionen und Neuheiten bei der Bruckner-Hausmesse von 11. bis 13. März.



Wussten Sie, dass in nur 15 Sekunden professionelle Einbrecher in Ihr Wohnheim gelangen können? **Die positive Nachricht:** Den Ganoven sitzt die Zeit im Nacken, Ermittlungen zufolge suchen sie das Weite, wenn sie es in den ersten drei Minuten nicht schaffen! Hier bieten die **innovativen Fenster und Türen von Bruckner** einen **hohen Einbruchschutz**. Denn Bruckner stattet Fenster und Balkontüren mit speziellen Schließstücken, Eckumlenkungen mit Pilzzapfen und im Bereich der Fenstergriffe mit mehr Aushebelschutz aus. **Diese Grundsicherung ist bei Bruckner Fenster und Türen inklusive!** Kunden, die es

aber noch sicherer wünschen, können gegen einen geringen Aufpreis rund um den Flügel angebrachte Bauteile mit hintergreifenden Pilzzapfen haben. **Bruckner Tipp:** Besonders effizient sind Maßnahmen, die viel Lärm verursachen und lange Zeit brauchen, um in das Eigenheim einzudringen. Bei geprüften Sicherheitstüren und einbruchshemmenden Fensterbeschlägen geben viele Einbrecher auf! **Bruckner informiert Sie bei seiner Hausmesse von 11. bis 13. März**, noch dazu profitieren Sie von der super **Messeaktion!** 3920 Groß Gerungs, Oberrosenauerwald III/15. www.bruckner.co.at Werbung

Von Claudia Wagner

MARIA GUGGING | Von Wien ist ein Zug-Reisender etwa in vier Stunden in Prag. Um einen Hauch Tschechiens und den Flair der Bahn zu erleben, muss man aber nicht erst in die Nachbar-Hauptstadt. Denn auch in der „galerie gugging“ tauchen Gäste in diese Welt ein. Dafür sorgt der Art-Brut-Künstler Leoš Wertheimer, dem die Ausstellung „lokomotiven unter grünem himmel“ gewidmet ist.

Schon als Kind war der Tscheche von Zügen fasziniert. Und diesen „Traum der Technik“ verwirklicht Wertheimer in seinen Zeichnungen. Auf Einpackpapier hält der Künstler seine Leidenschaft fest. Über 600 Lokomotiven hat der Zug-Fan bereits gezeichnet – aber niemals eine doppelt. Er widmet sich stets unterschiedlichen, im Bahnverkehr gebräuchlichen

Modellen. Die technischen Daten runden die Werke ab.

Aber nicht nur Lokomotiven werden in der Ausstellung gezeigt. Zu den großen Zeichnungen des Tschechen gesellen sich kleine Malereien von Leopold Strobl dazu. Schwarze Flächen und grüner Himmel prägen diese Arbeiten.

Bei seiner Kunst greift der Niederösterreicher auf ein ungewöhnliches Material zurück: Zeitungen. „Dort suche ich immer nach Motiven und Inspiration“, erzählt Strobl, der seit zwölf Jahren Gast im „offenen atelier“ am Kulturhügel ist.

„galerie“-Leiterin Nina Katschnig schwärmt von den Bildern Strobls: „Für mich haben sie etwas mystisches und geheimnisvolles. Man verliert sich in den Werken.“

„lokomotiven unter grünem himmel“ ist bis 6. Mai in der „galerie gugging“ zu sehen.

Art Brut

Der Künstler Jean Dubuffet bezeichnete **Art Brut** als „**unverbildete, rohe**“ Kunst, geschaffen außerhalb des kulturellen Mainstreams, entstanden aus einem inneren

Ausdrucksbedürfnis, frei von akademischer Ästhetik. Art Brut ist geprägt von **Autodidakten** und der **Eigenständigkeit der Künstler**.
Quelle: galerie gugging